

Auslandspraktikum mit Erasmus

07.09.2012

Immer häufiger verlangen Unternehmen von ihren Mitarbeitern, dass sie eine gewisse Zeit im Ausland verbracht haben. Daher sollten auch junge Bewerber entsprechende Erfahrungen und Kenntnisse mitbringen. Eine gute Möglichkeit diese zu erwerben bietet ein Praktikum im Ausland.

Während eines solchen Arbeitsaufenthaltes gewinnen die Teilnehmer wertvolle Berufserfahrungen, die ihnen in der späteren Bewerbungsphase weiterhelfen. Darüber hinaus verbessern sie ihre Sprachkenntnisse in einem Maße wie es in der Heimat kaum möglich ist. Doch die Finanzierung und Organisation eines Auslandsaufenthaltes ist nicht immer vom Studenten allein zu bewältigen. In solchen Fälle gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich Unterstützung zu holen.

Um finanzielle Hilfe für ihren Auslandsaufenthalt zu bekommen, können sich Studenten um ein Erasmus-Stipendium bewerben. Mit diesem Programm können sie nicht nur im europäischen Ausland studieren, sondern auch ein Praktikum absolvieren. Die Studenten erhalten dabei einen Zuschuss für die auslandsbedingten Mehrkosten. Gefördert werden sowohl freiwillige Praktika als auch Pflichtpraktika zwischen drei und zwölf Monaten. Zurzeit sind 33 Länder an dem Programm beteiligt. Alle nötigen Informationen erhalten die Studenten im Akademischen Auslandsamt ihrer Universität. Dort erfahren sie alles über mögliche Gastuniversitäten sowie das Bewerbungsverfahren.

Auch die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle im Ausland ist nicht immer ganz einfach und stellt die Studenten oft vor eine große Herausforderung, insbesondere wenn bestimmte Vorlagen der Universität erfüllt werden müssen. Daher ist es sinnvoll sich für die Organisation des Auslandsaufenthaltes Unterstützung von Experten zu holen. Es gibt unterschiedliche Agenturen, die Praktikumsstellen vermitteln und die Teilnehmer vor und während des Aufenthaltes betreuen. Zu diesen gehört auch das Unternehmen PractiGo, das bereits seit 2001 Aufenthalte in der ganzen Welt organisiert. Durch die langjährige Erfahrung wissen die Experten, worauf es bei einem Auslandsaufenthalt ankommt. Darüber hinaus kann die Agentur Pflichtpraktika organisieren, bei denen bestimmte Vorgaben eingehalten werden müssen. So sind die Programme auch mit Erasmus kompatibel. PractiGo hilft gerne bei der Beantragung des Stipendiums und gibt nützliche Tipps rund um die Bewerbung.

Wenn die finanziellen und organisatorischen Hindernisse mit der richtigen Unterstützung bewältigt sind, können die Studenten schließlich beruhigt in ihr Auslandsabenteuer starten und Pluspunkte für den Lebenslauf sowie unvergessliche Erfahrungen sammeln.